

Datum der Bekanntmachung: 30. Januar 2023

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Vergabeverfahren gemäß Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

Angebot für:	Rahmenvereinbarung Fortbildungsreihe und Workshops zum Thema „Elternpartizipation“
Vergabe-Nr.:	2023-43-001

1. Ausschreibende Stelle und Auftraggeber

DRK-Generalsekretariat
Deutsches Rotes Kreuz e.V.
Carstennstraße 58
12205 Berlin

Entspricht der Stelle bei der die Angebote einzureichen sind und der Zuschlag erteilt wird.

2. Verfahrensart

Es wird eine Öffentliche Ausschreibung gemäß Unterschwellenvergabeordnung durchgeführt.

3. Fristen

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 15.02.2023; um 13:00 Uhr

Bindefrist des Angebotes: 28.02.2021; um 23:59 Uhr

4. Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Das Angebot muss vollständig sein und alle geforderten Angaben, Erklärungen enthalten. Nebenangebote müssen als solche gekennzeichnet sein. Ein nicht frist- oder formgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich per Post, Boten oder persönlich an die ausschreibende Stelle
- elektronisch in Textform über das Deutsche Vergabeportal (www.dtyp.de)
- elektronisch in Textform an folgende E-Mail: /

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/ dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln. Bei elektronischen Angeboten per E-Mail ist die durch das Vergaberecht geforderte Vertraulichkeit durch Verschlüsselung sicherzustellen. Verschlüsselung bedeutet, dass das Öffnen der Datei aufgrund besonderer technischer Vorkehrungen nur den berechtigten Adressaten möglich ist

Bei schriftlicher Angebotsabgabe sind die gemäß Aufforderungsschreiben definierten Unterlagen zu unterzeichnen und in einem verschlossenen Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die unter Punkt 1 genannte Anschrift zu senden oder abzugeben.

5. Bietergemeinschaften

Bei Angeboten von Bietergemeinschaften, die sich im Auftragsfall zu Arbeitsgemeinschaften zusammenschließen wollen, sind im Angebot die Mitglieder der Gemeinschaft und die federführende Firma zu benennen.

Mit dem Angebot ist eine von allen Gemeinschaftsmitgliedern unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und insbesondere berechtigt ist, mit Wirkung für jedes Mitglied ohne Einschränkung Zahlungen anzunehmen, sowie dass jedes Gemeinschaftsmitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet.

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind verpflichtet, die geforderten Erklärungen und Nachweise jeweils für die zur Verfügung gestellten Leistungen und Kapazitäten im Rahmen der Eignungsleihe zu erbringen.

6. Unterauftragnehmer

Die Weitergabe von Teilen der Leistung an andere Unternehmen („Nachunternehmer“ oder „Unterauftragnehmer“) ist zulässig.

Der Bieter hat in seinem Angebot den Nachunternehmer sowie die Leistung zu benennen und zu garantieren, dass der Nachunternehmer im Beauftragungsfall tatsächlich zur Verfügung steht.

7. Zusatz für Ausländische Bieter

Das Angebot sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

Zugelassen ist auch die folgende Sprache: Keine

Für die Ausführung der Leistung muss der Betrieb des Auftragnehmers, soweit er auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland tätig wird, bei der deutschen für die Arbeiten zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet sein; sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Ist der Auftragnehmer aufgrund internationaler Vereinbarungen von dieser Verpflichtung befreit, so hat er dies durch eine Bescheinigung der deutschen Berufsgenossenschaft zu belegen.

Erklärungen und Nachweise sind grundsätzlich in deutscher Übersetzung vorzulegen.

Bieter mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland geben im Angebot bei der Umsatzsteuer einen Betrag in Höhe von 0,- € ein.

Auf die Verpflichtung des Auftraggebers, bei Zuschlagserteilung die Umsatzsteuer des ausländischen Auftragnehmers erforderlichenfalls von der Gegenleistung einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen, wird hingewiesen

8. Umfang der Beschaffung

8.1. Art der Leistung: Dienstleistung

8.2. Umfang der Leistung: Fortbildungsreihe und ca. 15 Workshops zum Thema „Elternpartizipation“

8.3. Haupterfüllungsort: Berlin

8.4. Vertrags- und Leistungszeitraum:

Vertragsbeginn: Ab Zuschlagserteilung
Leistungsbeginn: Ab Zuschlagserteilung
Vertragsende: 31.12.2024

9. Eine losweise Vergabe ist vorgesehen:

- nein
- ja, Angebote sind möglich für
 - nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose.

10. Nebenangebote

- Teil- und Nebenangebote sind unzulässig.
- Teil- und Nebenangebote sind zulässig.
- Teil- und Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zulässig.

11. Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen werden nur elektronisch auf der Homepage des Auftraggebers zum Download zur Verfügung gestellt. Der direkte Zugang ist uneingeschränkt und kostenfrei.

12. Teilnahmebedingungen (Eignungserklärungen und -bescheinigungen)

- Bietererklärung
- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
- sonstige: Preisblatt, Angebotskonzept (Kurzdarstellung)